



Verlängerung für das Gesäuse Sammeltaxi

Admont (15. April 2021). Um sprichwörtlich „5 vor 12“ konnte der Betrieb des beliebten regionalen Verkehrsmittels für 2021 sichergestellt werden. Durch den besonderen Einsatz des Regionalmanagements Liezen sowie freiwerdende Budgetmittel darf das Gesäuse Sammeltaxi auch in diesem Jahr weiterfahren.

Wurde das Projekt von 2013 bis 2019 von Tourismusverband Gesäuse, Nationalpark Gesäuse und den Tourismusbetrieben der Region getragen, hätte 2020 eine bezirksweite Lösung kommen sollen. Diese konnte aufgrund diverser Auflagen und eines zu hohen Auftragsvolumens nicht umgesetzt werden und so hing auch die Zukunft des Sammeltaxis in der Luft. Nach einer interimistischen Zwischenfinanzierung des Regionalmanagements Liezen (RML) für 2020 war auch der Ausblick in diesem Jahr unsicher. Nur durch das besondere Engagement des RML, allen voran LAbg. Lambert Schönleitner, LAbg. Armin Forstner und LAbg. Micheala Grubesa kann der Betrieb des Gesäuse Sammeltaxi auch in dieser Saison ab Mai 2021 fortgesetzt werden. Freiwerdende Budgetmittel sicherten schlussendlich die weitere Finanzierung des Projektes. „Diese Entscheidung ist wesentlich und wichtig für den Tourismus aber auch für die gesamte Bevölkerung. Ich freue mich, dass nach einem längeren Tauziehen, alle Parteien meinem Vorschlag zugestimmt haben.“, erklärt LAbg. Lambert Schönleitner.

„Das Gesäuse Sammeltaxi ist seit 2013 ein wichtiger Bestandteil des Mobilitätsangebotes in der Tourismusregion Gesäuse. Dieses Angebot wird von Touristinnen und Touristen sowie Bewohnerinnen und Bewohnern gleichermaßen genutzt und steht von Mai bis Oktober zur Verfügung. Bereits 2020 wurde der Betrieb des Gesäuse Sammeltaxis aus den Mitteln des Regionsbudgets finanziert.“, erklären LAbg. Bgm. Armin Forstner, der Vorsitzende des Regionalverbandes, sowie LAbg. Michaela Grubesa die bisherige Geschichte und Bedeutung des regionalen Verkehrsmittels. Die Freude über die Fortsetzung ist daher sowohl beim RML als auch beim Tourismusverband groß. David Osebik, Geschäftsführer des Tourismusverbandes Gesäuse: „Ich freue mich persönlich über die Fortführung des Gesäuse Sammeltaxis - war es ja vor fast 10 Jahren mein beruflicher Einstieg in die Region Gesäuse. Seitdem ist viel passiert, doch der Bereich des öffentlichen Verkehrs bleibt eine ständige Herausforderung. Ich bedanke mich beim RML und insbesondere bei den Landtagsabgeordneten Grubesa, Forstner und Schönleitner für ihre großartige Unterstützung.“





2013 unter dem Namen „Gseispur“ gegründet, folgte 2017 die Umbenennung in „Gesäuse Sammeltaxi“. Pro Jahr nutzen etwa 2.500 Fahrgäste das Verkehrssystem der Region. Eine hohe Besetzungsdichte von rund 3 Personen pro Fahrt macht es zu einer der erfolgreichsten Mikro-Systeme in Europa. Für Touristen als auch Bewohnerinnen und Bewohner der Region zählt das Gesäuse Sammeltaxi damit zu einer wesentlichen regionalen Infrastruktur.

Mehr Informationen zum Gesäuse Sammeltaxi: <https://gesaeuse.at/mobil/>.

Rückfragen und Kontakt.

Stefanie Weissensteiner, MA

Presse und PR

presse@gesaeuse.at

m: +43 664 101 52 37



LAbg. Lambert Schönleitner

© podesser.net



LAbg. Bgm. Armin Forstner und

LAbg. Michaela Grubesa © RML





Gesäuse Sammeltaxi © Stefan Leitner (alle vier Bilder)

